



Eberswalde, 04.02.2020

Vorlage-Nr.: BV/0141/2020

- öffentlich -

Betreff: **Zeitnahe Evaluierung und Fortschreibung der Personalentwicklungskonzeption (PEK)**

Beratungsfolge:

Hauptausschuss	20.02.2020	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	27.02.2020	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird mit einer zeitnahen Evaluierung und Fortschreibung der Personalentwicklungskonzeption aus dem Jahr 2009 beauftragt. Der Stadtverordnetenversammlung ist bis Ende Mai eine entsprechende Realisierungsplanung (Termine, notwendige personelle und finanzielle Bedarfe) vorzulegen. Um eine zügige Realisierung zu gewährleisten, soll eine externe Vergabe in Betracht gezogen werden.

Begründung:

In der Personalentwicklungskonzeption des Jahres 2009 wird ausgeführt, dass diese vordergründig die aktuelle Situation der Stadtverwaltung und die dringlichsten Maßnahmen für die nahe Zukunft beschreibt. Sie wird regelmäßig fortzuschreiben sein und die zum jeweiligen Zeitpunkt dringlichsten Maßnahmen darstellen.

Nicht nur der Zeitablauf von über 10 Jahren, sondern vor allem die unbefriedigende Personalsituation in der Verwaltung, begründen den dringenden Handlungsbedarf. Dies auch vor dem Hintergrund veränderter Rahmenbedingungen (verschärfter Fachkräftemangel, Digitalisierung, Klimaschutz, Einwohnerentwicklung etc.), welche eine parallel zu führende Aufgabenkritik notwendig machen.

...

Des Weiteren sind davon relativ unabhängige Probleme, wie Mitarbeiterführung, Stellenbesetzung u. a. zu beleuchten.

Auch aufgrund der teilweise angespannten Personalsituation in der Stadtverwaltung gilt es zu prüfen, ob eine externe Vergabe bei der Erstellung einer Personalentwicklungskonzeption eine zügige Fertigstellung mit weiteren externen Perspektiven ermöglicht.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Götz Herrmann
stellv. Fraktionsvorsitzender